

Workshop 3D-Rekonstruktionen (Koeln, 19 Nov 10)

Christina Borkenhagen

Workshop, 19. November 2010

"3D-Rekonstruktionen als Visualisierung wissenschaftlicher Ergebnisse in Archäologie und Architekturgeschichte"

In den letzten Jahren haben sich die technischen Möglichkeiten von virtuellen 3D-Rekonstruktionen in erstaunlicher Weise perfektioniert. Inzwischen gehören entsprechende Visualisierungen in vielen Museen zum festen Repertoire didaktischer Vermittlungsstrategien. Noch kaum reflektiert sind dagegen die methodischen Probleme, die sich gerade aus der hohen Suggestionskraft für die wissenschaftliche Verwendung ergeben.

Der Workshop will mit ausgewählten Beispielen 3D-Modelle als Konkretisierungsform wissenschaftlicher Erkenntnisse untersuchen. Es geht zum einen um die neuen und spektakulären Möglichkeiten, archäologische und kunsthistorische Ergebnisse zu sammeln und zu systematisieren, damit auch zu veranschaulichen und zu verifizieren. Gleichzeitig ist zu fragen, wie verhindert werden kann, dass durch diese Konkretisierungen systematisch gewonnenes Wissen durch kontingente Elemente ergänzt, verändert oder gar verfälscht wird.

PROGRAMM:

09.00 Dietrich Boschung - Norbert Nußbaum (Köln): Begrüßung und Einführung

09.15 Reinhard Förtsch(Köln): 3D-Technologien in der Praxis der Altertumswissenschaften. Denk- und Anwendungsmuster

10.00 Susanne Zolper (Köln): Digitale 3D-Visualisierungen im kunsthistorischen Einsatz

10.45 Kaffeepause

11.15 Marc Grellert(Darmstadt): Zwanzig Jahre 3D-Computer-Rekonstruktionen - Versuch einer Positionsbestimmung

12.00 Michael Wieczorek(Bochum): Die Zisterzienserkirche Altenberg in 3D. Vom Generieren eines komplexen Gebäudemodells im Alleingang

12.45 Mittagessen

14.15 Jennifer von Schwerin(Albuquerque): Querying 3D Models: A Prototype for a 3D Web GIS Database of Maya Temple Architecture

15.00 Michael Heinzelmann - Janine Lehmann (Köln): Vom Befund zur Rekonstruktion - und zurück. Zur diskursiven Konkretisierung archäologischen Wissens in virtuellen Modellen: das Beispiel 'Colonia3D'

15.45 Kaffeepause

16.15 Mantha Zarmakoupi (Köln): Visualisierung als Arbeitsmethode: Das 'Villa dei Papyri VR Model'

17.00 Dominik Lengyel (Cottbus): 3D-Modelle als Visualisierung unscharfen archäologischen Wissens. Methoden zur Veranschaulichung anhand des Burgbergs von Pergamon

VERANSTALTUNGSORT:

Internationales Kolleg Morphomata, Weyertal 59 (Rückgebäude), 3. Stock, 50937 Köln

KONTAKT:

Prof. Dr. Dietrich Boschung (dietrich.boschung@uni-koeln.de), Prof. Dr. Norbert Nußbaum (norbert.nussbaum@uni-koeln.de)

Quellennachweis:

ANN: Workshop 3D-Rekonstruktionen (Koeln, 19 Nov 10). In: ArtHist.net, 12.11.2010. Letzter Zugriff 02.08.2025. <<https://arthist.net/archive/33157>>.